



# STADTSPIEGEL

Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Limbach-Oberfrohna

Großer Ansturm für Blick in  
die neue Rettungswache  
ab Seite 6

Rückblicke auf Innenstadtfest  
und Kinderfest im Tierpark  
ab Seite 6

1.755 Kilometer beim  
24-Stunden-Schwimmen  
Seite 15

## Eine neue Kita für L.-O.!



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz  
 aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



### Feierliche Übergabe der Kita am Wasserturm am 24. September

Die neue Kita hat nicht nur eine moderne Gestaltung, sondern ist auch energetisch auf dem neuesten Stand: Die Wärmeversorgung des Gebäudes erfolgt über fünf Wärmepumpen und die Stromversorgung wird zum Teil über die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kita sichergestellt. Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und das Gründach runden das energetische Profil ab. Diese Maßnahme wird in Höhe von 480.000 Euro nach der Bundesförderung für effiziente Gebäude gefördert.

Mit diesem Projekt realisiert die Stadtverwaltung erstmals den hochmodernen und energetischen Neubau einer Kindertagesstätte für 140 Kinder mit neun Integrativplätzen in einer Krippen-Kindergarten-Kombination. Neben lichtdurchfluteten Gruppenräumen steht den Kindern und Erziehern zudem ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Der Speisen- und Spielflur verbindet die vier Gebäudeteile und wird zukünftig für die Essensversorgung der Kinder und für pädagogische Angebote genutzt.

Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kita-Kinder sowie ihre Erzieherinnen und Erzieher für ihr neues Domizil, das seit April 2022 gebaut wurde. Neben einigen Liedern gab es auch eine tolle Hut-Modenschau. In den Tagen nach der Übergabe erfolgte der Umzug und seit 30. September werden die neuen Räume genutzt. Insgesamt wurden von der Stadt rund 6,47 Millionen Euro in die moderne Kindertagesstätte investiert.

Gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland  
Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages."



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303  
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de  
Internet: www.limbach-oberfrohna.de  
**Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)**

**Pass- und Meldeangelegenheiten:**  
**03722/78-135**, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

**Achtung: Für alles rund um Führerschein und KfZ-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig! Servicezeiten des Bürgerbüros**

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424  
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de  
Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr  
Do.-tag 09:00 - 12:00 | 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
jeden 1. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

**Terminvereinbarung weiterhin möglich.** Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

**Online-Terminvergabe unter**  
www.limbach-oberfrohna.de  
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

**Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation**

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr  
*Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de*

**Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte**  
Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

**Besuche nur nach Terminvereinbarung**  
*Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna*  
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de  
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de  
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

**Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

**Sprechstunden in den Ortsteilen:**

**Ortsvorsteher Bräunsdorf**  
Rathaus | Untere Dorfstraße 8  
Telefon: 03722/93422  
Mail: ov-braeunsdorf@web.de  
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

**Ortsvorsteherin Kändler**  
Rathaus | Hauptstraße 30  
Telefon: 03722/408045  
Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 5. November 17:00 - 18:00 Uhr  
**Ortsvorsteher Pleißa**  
Rathaus | Pleißenbachstraße 68a  
Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de  
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

**Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen**  
Rathaus | Kaufunger Straße 19  
Telefon: 037609/5423  
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr  
oder jederzeit Kontakt per Mail:  
ov@woka-net.de

**Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg**  
jeden 1. Donnerstag im Monat  
16:00 - 17:00 Uhr

**Externe Angebote im Rathaus:**

**Agentur für Arbeit**  
Berufsberatung für Beschäftigte  
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus B | 2. OG  
Beratungsraum „Leinach“  
Telefon: 03722/78-300  
(nur während der Sprechzeiten)  
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr  
neutral, kostenfrei und ohne Termin

**Anwaltliche Beratungsstelle**  
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr  
**Ab sofort ohne Terminvereinbarung.**  
*Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!*

**Bürgerstiftung**  
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300  
(nur während der Sprechzeiten)  
jeden 1. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr  
*Termine unter Telefon: 0163/1451731*

**Energieberatung Verbraucherschutzzentrale**  
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden 2. Donnerstag des Monats  
von 13:00 bis 15:00 Uhr  
*Nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)*

**Rentenversichertenberatung**  
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
im Oktober am 3. und 4. Donnerstag  
ab 10:30 Uhr  
Telefon: 03722/78-300  
(nur während der Sprechzeiten)  
*Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832*

**Schiedsstelle**  
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“,

Telefon: 03722/78-300  
(nur während der Sprechzeiten)  
jeden 2. Donnerstag des Monats  
von 15:30 - 17:30 Uhr

**Bürgerservice des Landratsamtes**  
Außenstelle | Jägerstraße 2a  
Telefon: 0375/440221900, Mail:  
Buergerservice@landkreis-zwickau.de  
Montag 8:00 - 16:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr  
Samstag, 23. Nov. 9:00 - 12:00 Uhr

**Stadtbibliothek**  
Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336  
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de  
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr  
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr  
Samstag, 2. Nov. 09:00 - 12:00 Uhr

**Amerika Tierpark**  
Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861  
www.amerika-tierpark.de  
täglich 09:30 - 17:00 Uhr

**Esche-Museum**  
Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039  
www.esche-museum.de  
Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr  
*Sonderausstellung: Kurt Schmidt und die Bauhausbühne*

**Schloss Wolkenburg**  
Schloss 3 | Telefon: 037609/58170  
Dienstag bis Sonntag: 14:00 bis 17:00 Uhr  
*Sonderausstellung: „Alchemie & Skulptur*

**Bauernmuseum Dürrengerbisdorf**  
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215  
13. Oktober von 13:00 bis 17:00 Uhr

**Hallenbad „LIMBOMar“**  
Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970  
www.limbomar.de  
**Schwimmbad:**  
Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr  
Die und Do: 07:00 bis 22:00 Uhr  
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr  
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr  
Sonntag / Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr  
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

**Bereitschaft RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**  
24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

**ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser**  
Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

**eins-Bereitschaftsdienst Gas**  
24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

**MITNETZ-Störungsrufnummer Strom**  
24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Sitzungstermine

#### Bürgerversammlung Rußdorf

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Rußdorf, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Montag, dem 21. Oktober 2024, um 19:00 Uhr**, in der Feuerwehrrwache Rußdorf (Waldenburger Straße 146) statt.

#### Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 22. Oktober 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

#### Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 24. Oktober 2024, um 17:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

### Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de), [www.ted.europa.eu](http://www.ted.europa.eu) (bei europaweiten Vergaben) und [www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html](http://www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html) veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) gelangen. Dort

#### Bürgerversammlung Bräunsdorf

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Bräunsdorf, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Mittwoch, dem 30. Oktober 2024, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte & Pension Teichmühle (Untere Dorfstraße 63) statt.

#### Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplätzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
  - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
  - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de). Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

## A STRASSENSPERRUNGEN

### Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
<b>Industriestraße</b> zwischen der Hausnummer 21 (Bauerngut) und Straße des Friedens	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung 1. Bauabschnitt zwischen der Hausnummer 21 und Horst-Strohbach-Straße (Einmündung bleibt frei)	Grundhafter Straßenausbau  <i>weiter auf Seite 4</i>

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna  
Oberbürgermeister Gerd Härtig,  
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:**

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 7 82 02, [presse@limbach-oberfrohna.de](mailto:presse@limbach-oberfrohna.de)

**Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:**

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

**Druck:** Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

**Verlag:** Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 03 71 / 5 33 45 21, Fax: 03 71 / 5 33 45 18,  
Mail: [zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

**Vertrieb:** VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkhofer Straße 20,  
09116 Chemnitz, Tel. 03 71 / 65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

<b>Am Jahnhaus</b> zwischen Rußdorfer Straße und Wolkenburger Straße	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung zwischen Wolkenburger Straße und Rußdorfer Straße	Grundhafter Straßenausbau
<b>Dr.-Goerdeler-Straße</b> zwischen der Hausnr. 2 und Humboldtstraße	bis voraussichtlich Ende November	Vollsperrung	Grundhafter Straßenausbau
<b>Albert-Einstein-Straße</b> zwischen Chemnitzer Straße und Pleißaer Straße (Einbahnstraße)	bis voraussichtlich 18. Oktober	Vollsperrung	Reparatur Kanaleinbruch (Umleitung ÖPNV Linien 123 und 256, Haltestelle „Gymna- sium Pleißaer Str.“ entfällt)
<b>Prof.-Willkomm-Straße</b> zwischen Heinrich-Mauers- berger-Ring (KITA) und Albert-Einstein-Straße	bis voraussichtlich 20. Dezember	Vollsperrung	Neubau Gehweg und Parkta- schen in Höhe KITA-Altbau (Umleitung City-Bus C1, Haltestelle Albert-Einstein- Straße entfällt)
<b>Niederfrohna, Limbacher Straße</b> in Höhe der Hausnummer 16	bis voraussichtlich 18. Oktober	Vollsperrung (Umleitung über Hainstraße, S 249 und S 241)	Herstellung Kanal-Hausanschluss (Umleitung ÖPNV-Linie 127, Haltestellen zwischen Hain- straße und Oberfrohnaer Straße (Ndf.) entfallen)

## Verzögerungen beim Breitbandprojekt des Landkreises Zwickau

Wie das mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co. KG mitteilte, hat sich der Generalunternehmer für den Ausbau von einem Partner getrennt. Durch die Auflösung und Neuorganisation der Arbeitsgemeinschaft Breitbandausbau entsteht ein zeitlicher Verzug des Projektes von voraussichtlich drei bis sechs Monaten. Dementsprechend verzögern sich die Bauaktivitäten im nördlichen Teil des Landkreises, was auch Limbach-Oberfrohna betrifft. Die derzeit bestehenden Baustellen in Wolkenburg-Kaufungen ruhen - sollen jedoch noch durch das ursprünglich gebundene Unternehmen fertiggestellt werden.

## Stadt sorgt erneut für sichere Waldbesuche

Seit Anfang Oktober wird eine Fachfirma in den städtischen Waldgebieten vorwiegend Totholz entfernen und einzelne kranke/abgestorbene Bäume fällen – Waldbesucher sind zur Vorsicht aufgerufen!

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden wieder Sicherungsmaßnahmen notwendig. Die Arbeiten werden in

Waldbereichen der Stadt Limbach-Oberfrohna und Wolkenburg-Kaufungen durchgeführt.

Alle Waldbesucher werden darauf hingewiesen, die betroffenen Waldflächen und Wege nicht zu betreten, Absperrungen zu beachten und nicht zu entfernen. Im Bereich der Maschinen besteht absolute Lebensgefahr für Unbeteiligte, besonders wenn die Laubbäume Blätter tragen und somit die Sicht eingeschränkt ist.



## STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

### Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna / Niederfrohna:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Bürokauffrau/Kauffrau Büromanagement | Edelstahlhandschleifer | Elektriker | Erodierer | Fremdsprachenkorrespondent | Fachkraft Lagerlogistik | Handwerkliche Allround-Talente | Immobilienmakler | Ingenieure Sondermaschinenbau | IT-Systemadministrator | IT-Techniker | KFZ-Mechatroniker | Konstrukteur/Techniker/Entwickler | Ladenbauer | Maurer | Maschinenbediener/Maschinen-Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Industrielackierung | Mitarbeiter Warenschau Textil | Mitarbeiter Rohrisolierung | Monteur Containermodule | Personalsachbearbeiter | Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte | Physiotherapeut | Restaurator Fachrichtung Wandmalerei | Sachbearbeiter Einkauf | (WIG)Schweißer | Steuerfachangestellte | Stuckateur | Tourismuskauffrau/-mann | Trockenbauer

| Zahnmedizinische Fachangestellte | Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

#### HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!



**Ihr Ansprechpartner** im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: [Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

Tel: 03723/409185

# Come to L.-O.

## STELLENANGEBOTE DER STADTVERWALTUNG LIMBACH-OBERFROHNA

**Gerätewart/Atmenschutzgerätewart  
(m/w/d)**

Bewerbungsfrist: 3. November 2024

**Elektroniker im Bauhof (m/w/d)**

Bewerbungsfrist: 3. November 2024

**Studium Allgemeine Verwaltung  
(Bachelor of Law (LL.B.))**

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2025

**Ausbildung  
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) -  
Landes- und Kommunalverwaltung**

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025

**Ausbildung  
Tierpfleger (m/w/d) - Fachrichtung Zoo**

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2025



### Bewerberportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerberportal unter [www.limbach-oberfroehna.de/stellenangebote](http://www.limbach-oberfroehna.de/stellenangebote)



## UNSERE GREMIEN

### Der Verwaltungsausschuss im September

Zu ihrer turnusmäßigen Sitzung trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses am 17. September. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Gerd Härtig und dem formellen Teil stand ein reicher „Geldsegen“ auf der Tagesordnung. Zuerst beschäftigten sich die Stadträtinnen und Stadträte mit einer **Sachspende zugunsten des „Kreativ- und Verkehrsgartens“** in Oberfroehna. Hierbei handelte es sich um zwei Parkbänke, deren Anschaffung und Aufstellen ein ortsansässiges Unternehmen finanziert hatte. Natürlich gab es hier genauso „grünes Licht“, wie für die Annahme der knapp 40.000 Euro, die vom **Tierparkförderverein** an die Stadt übergeben wurden. Unter anderem wurde mit dieser Spende der Neubau des Capybara-Hauses finanziert. Im folgenden Punkt auf der Tagesordnung ging es um den **Nachlass** einer Limbach-Oberfroehnaerin in Höhe von 10.000 Euro, der an die Stadt geflossen ist. Diese Gelder sollen für den Tierpark verwendet werden. Last but not least wurden anschließend die „normalen“ **Geldspenden** für den Amerika-Tierpark angenommen. Diese setzen sich aus den verschiedenen Tierpatenschaften und weiteren Geldspenden zusammen und betragen im Zeitraum von 29. April bis 22. Juli genau 3.270 Euro. Auch hier hatten die Gremienmitglieder nichts einzuwenden und stimmten einhellig zu.

Der **Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Süd** stand als nächstes auf dem Plan. Genauer handelte es sich um die Teilflächen zweier Flurstücke von insgesamt rund 4.400 Quadratmetern, die für rund 161.000 Euro an eine Dresdner Firma veräußert werden sollten. Auch hier gab es ein einstimmiges Votum, so dass der Verkauf nun über die Bühne gehen kann.

Da es weder Informationen aus der Verwaltung noch Anfragen seitens der Damen und Herren Stadträte gab, endete der öffentliche Teil und es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### Eisenkunstguss traditionell & modern

#### Sonderausstellung „Alchemie & Skulptur“ auf Schloss zu sehen

Als Abschluss des Eisenkunstguss-Events vom 4. bis 8. September auf Schloss Wolkenburg wurde am Sonntagmittag die Ausstellung „Alchemie & Skulptur“ eröffnet. Diese legt den Schwerpunkt auf einen bisher wenig beleuchteten Aspekt (al)chemischer Experimente – nämlich die Bereitschaft der Forscher Neues zu entdecken. Dabei nahmen und nehmen sie große Risiken, Spott und Misserfolge in Kauf. Bei der von Susanne Roewer und Hans Molzberger zusammengestellten Schau sind die Skulpturen übrigens über mehrere Räume des Schlosses verteilt und alle Besucher sind somit zu einer kleinen Entdeckungstour eingeladen. Neben Exponaten renommierter Künstler sind auch die Ergebnisse der Teilnehmer der Workshops zu sehen. „Die bereits dritte Auflage des Schaugießens war auch in diesem Jahr wieder für alle Beteiligten eine faszinierende und spektakuläre Aktion. Uns ist dabei ganz wichtig zu zeigen, welche Bedeutung Wolkenburg als Wiege des Eisenkunstgusses hat“, betonte Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel. Sie blickte in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts zurück, als Schlossherr und „umtriebiger Geist“ Detlev Carl Graf von Einsiedel in der geerbten Gießerei mit Fachleuten neue Verfahren



*Künstlerin Susanne Roewer, eine der Initiatorinnen des Eisenkunstguss-Events, erläuterte die Objekte der neuen Ausstellung und die Herausforderungen ihrer Entstehung.*

entwickelte. Diese ermöglichten die Herstellung von großen Eisenkunstgussfiguren, was dem damaligen Zeitgeist und der Mode entsprach. „Natürlich bestückte er auch den Park seines Herrschaftssitzes Wolkenburg“, so die Museumsleiterin weiter. Durch eine glückliche Fügung ergaben sich Kontakte zur internationalen Eisenkunstguss-Szene – unter anderem zu Anna Franziska Schwarzbach, die bereits vor vielen Jahren auf dem

*weiter auf Seite 6*

Schloss ausgestellt hatte und Susanne Roewer. „Die Initiatoren sind uns nach der ersten Veranstaltung treu geblieben. Allen voran die unermüdliche Susanne Roewer, die mit Hilfe ihres großen Netzwerks die Fäden in der Hand hält“, so Dr. Barbara Wiegand-Stempel weiter. Ihr Dank galt auch Karin und Andreas Glaser, die die Besitzer des Schmelzofens und ausgesprochene Fachleute seiner Bedienung sind. Da ihre Schmiede in Basel Treffpunkt für Wandergesellen ist, sind einige von ihnen auch

dieses Jahr mit dabei. „Finanziell unterstützt wurden wir von der Kulturstiftung des Freistaats und dem Schlossförderverein und die Feuerwehr Wolkenburg hat für die Verköstigung gesorgt“, betonte sie. Für die musikalische Umrahmung der Eröffnung sorgte Musiker André Kupfer. Zu sehen ist die Sonderausstellung zu den Öffnungszeiten des Schlosses bis 5. Januar 2025.

## Das war das Innenstadtfest 2024 – Ein Rückblick

Am 14. September feierten zum diesjährigen Innenstadtfest in Limbach-Oberfrohna wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher unter freiem Himmel. Trotz der durchwachsenen Wetterprognosen verschonte der Regen das Fest und so konnte unbeschwert, wenn auch bei kühlen Temperaturen, die Innenstadt zum Beben gebracht werden. Ab 10 Uhr gab es an mehreren Punkten rund um den Johannisplatz sowie der Helenenstraße ein



Die Guggemusik Belgern „Geile Gugge“ e.V. heizte den Straßen von Limbach-Oberfrohna ordentlich ein und sorgt mit ihren mitreißenden Rhythmen für Stimmung beim Innenstadtfest. (Foto: Ralf Jerke)



Viele Kreativangebote gaben es auch für Kinder und Jugendliche, beispielsweise Filz-Workshops im Esche-Museum oder Manga-Zeichenkurse in der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ (im Bild). (Foto: Ralf Jerke)

prall gefülltes Programm für Jung und Alt – und das bei freiem Eintritt! Das Innenstadtfest war ein Tag voller Spaß, Musik/Kultur und Begegnungen! Ein herzlicher Dank geht an alle Partner und Sponsoren, die unsere Veranstaltung unter-

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

stützt haben! Ihr Engagement ist ein wesentlicher Baustein für den Erfolg – dafür sagen wir: **Danke!**



Zahlreiche Walking Acts streiften durch die Innenstadt und verzauberten die Besucherinnen und Besucher – auch unser Maskottchen LIMBOMar war mit dabei. (Foto: Ralf Jerke)



Sportlich wurde es auch wieder bei der Sport Meisel-Vereinsmeile: Hier präsentierten sich zahlreiche städtische Sportvereine und boten auch jede Menge Action, wie beispielsweise der BSV Limbach-Oberfrohna e.V. (siehe Bild).

## Rund um die Uhr an 365 Tagen besetzt

### Spannender Einblick in neue Rettungswache in Pleiße

Die einmalige Möglichkeit, einen Blick in die neue Rettungswache an der Hohensteiner Straße zu werfen, nutzen am 21. September zahlreiche Anwohner und Interessierte aus der Stadt und der Umgebung. Der Rettungszweckverband Südwestsachsen als Bauherr hatte zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Neben einer Technikschaу sowie einem bunten Rahmenprogramm wurden Schauvorführungen vom Rettungsdienst sowie

Rundgänge angeboten. Hier führten die Mitarbeitenden des Deutschen Roten Kreuzes durch ihre zukünftige Arbeitsstätte. Auf rund 1.300 Quadratmetern ist eine moderne Einsatzzentrale mit großer Halle für die Fahrzeuge entstanden. Zudem gibt es Büros, einen Schulungsraum, Aufenthalts- und Ruheräume für das Team sowie natürlich Umkleide- und Sanitärebereiche. Zudem gibt es einen Bereich, wo alle Medikamente gelagert werden. Nach einem Einsatz wird registriert, was verbraucht wurde und sofort wieder neu geordert. Über einen separaten

Lieferanteneingang können Medikamente oder Wäsche angeliefert werden. Für den Fall, dass Rettungswagen und Team nach einem Einsatz gesondert gesäubert oder desinfiziert werden müssen, gibt es dafür einen separaten Bereich am Rande der Fahrzeughalle. Bis zur Einweihung der neuen Wache Ende November werden die Räume noch endgültig fertiggestellt und möbliert. Zukünftig werden 32 Mitarbeitende inklusive der Auszubildenden hier 365 Tage im Jahr 24 Stunden-Dienste absichern. Über ein Notstromaggregat und Schiffsdieselmotor ist das Gebäude im Krisenfall sieben Tage weiter nutzbar und das Team damit einsatzfähig.

Die Grundlage für die Standortplanung bildet das Sächsische



Sina Knau gab an dem Tag gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen Einblicke in Erste Hilfe-Maßnahmen – hier probierte sich Lilo an einer Herzdruckmassage.

Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG). Nach intensiven Untersuchungen hat sich der Standort in Pleiße als optimal herausgestellt, um zukünftig schnell zu Einsätzen im gesamten Stadtgebiet und den Nachbarorten Callenberg sowie Hohenstein-Ernstthal zu gelangen.



So wird die neue Rettungswache an der Hohensteiner Straße aussehen. Rund fünf Jahre dauerte der Neubau schlussendlich: etwa ein Jahr Planung, ein Jahr Genehmigungsphase und drei Jahre reine Bauzeit. Rund vier Millionen Euro investierte der Rettungszweckverband Südwestsachsen in den neuen Standort, da das bisher genutzte Gebäude an der Lindenstraße Ecke Nordstraße den Anforderungen nicht mehr gerecht wird. (Visualisierung: Architekturbüro Krieger-Bauplanungsgesellschaft mbH)

## Buntes Kinderfest im Amerika-Tierpark

Das Kinderfest im Tierpark erwies sich auch in diesem Jahr als absoluter Besuchermagnet. Mehr als 3.000 Besucher kamen in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, um das bunte, von vielen Vereinen mitgestaltete Programm mitzerleben. Zur Eröffnung dankten Oberbürgermeister Gerd Härtig, Tierparkleiter Patrick Prüß und Fördervereinschef Prof. Klaus Eulenberger allen Beteiligten und ebenso denen, die zur Finanzierung des Festes beigetragen haben. In diesem Jahr konnten die Sparkasse Chemnitz und der Lions-Club „Johann Esche“ das Fest mit je 3.000 Euro unterstützen.



Walking Acts, unter anderem Clown „Herr Balzer“ (Foto links) sorgten für gute Stimmung auf dem Kinderfest – natürlich war auch Maskottchen LIMBO mit dabei. Viel Spaß hatten die Kids auch mit den Riesenseifenblasen, Basteln, Kinderschminken, Glücksrad, Keramik bemalen und vielem mehr.



Die Mitglieder des Lions-Clubs „Johann Esche“ unterstützen das Fest finanziell. An ihrem Stand informierten sie über ihre Aktivitäten und luden alle Erwachsenen zu einem Glas Sekt ein.



Zur Eröffnung sorgten die Rocka-Girls aus Wolkenburg (Foto) für tolle Stimmung. Auch die Tanzschüler von Christoph Böhm zeigten am Nachmittag den Gästen ihr Können.

weiter auf Seite 8



Viele Vereine beteiligten sich am Fest – unter anderem präsentierten sich die Mitglieder des Imkervereins Limbach-Oberfrohna e. V. am Bienenhaus. Natürlich war auch der Förderverein wieder mit vereinten Kräften am Start – unter anderem gab es vor der Tierparkschule Kaffee und Kuchen, außerdem wieder ein Wissensquiz rund um die tierischen Bewohner sowie das Anfertigen von Blumengebinden und Kinderzeichen unter künstlerischer Anleitung.



Traditionell überreichte Ralf Bäßler den Erlös des Spenden-schweins, das er bei verschiedenen Veranstaltungen neben seinem Karussell stehen hat, an Fördervereins-Chef Prof. Klaus Eulenberger. Mit im Bild: Tierparkleiter Patrick Prüß (links), Lutz Hofmann vom Lions-Club „Johann Esche“ (Mitte) sowie Oberbürgermeister Gerd Härtig (rechts). In diesem Jahr sind wieder mehr als 600 Euro als Spenden zusammengekommen.

## Feuerwehr-Wettkämpfer maßen ihre Kräfte

### 33. Auflage der Pokalläufe im Löschangriff mit tollen Ergebnissen



Wenn die Klappe den Start ankündigt, muss jeder Handgriff sitzen und die Löschstrecke schnell aufgebaut sein ...

Ende August fand wieder der Pokallauf im Löschangriff der Ortsfeuerwehr Bräunsdorf statt – in bewährter Art und Weise auf dem Sportplatz in Wolkenburg. „Hier haben wir ideale Bedingungen, schon durch die sanitären Anlagen in der Turnhalle“, betonte Silvio Pester, Vorsitzende des Feuerwehrfördervereins, der den Wettkampf bereits zum 33. Mal ausrichtete. Dabei traten vormittags die Jugendfeuerwehren gegeneinander an. Trotz der brütenden Hitze an dem Tag schenkten sich schon die Mädchen und Jungen ab acht Jahren nichts und zeigten teilweise tolle Zeiten. In der Altersklasse (AK) 1 belegte das Team Bräunsdorf 2 mit überragenden 34,75 Sekunden den ersten Platz, Kaufungen 2 folgte mit 58,70 und auf den dritten Platz konnte sich die Wolkenburger Jugendfeuerwehr mit 67,58 Sekunden behaupten. In der AK 2 zeigten die Jugendlichen aus Großsolbersdorf, dass sie mit einer Zeit von 25,41 Sekunden die Nase vorn hatten. Mit 25,84 Sekunden mehr als dicht gefolgt vom Team Westsachsen, das dadurch den zweiten Platz belegte. Platz drei sicherte sich Bräunsdorf 1 mit 35,15 Sekunden. Ab 14:30 Uhr konnten dann die Männer- und Frauenmannschaften in den beiden

Wertungen (DIN und TGL) ihre Kräfte messen. Nach den neuen Wettkampfregeln (DIN) traten zwölf Mannschaften an. Niederaltersdorf konnte sich mit 24,42 Sekunden als Sieger behaupten, gefolgt von Großsolbersdorf mit 26,08 Sekunden. Über Bronze freute sich das Team aus Großspillingsdorf, das 26,25 Sekunden brauchte, bis der letzte Wasserbehälter gefüllt war. Hier mussten sich die Bräunsdorfer, mit einer 100-stel Sekunde Rückstand (26,26), mit Platz vier begnügen. Bei der alten Wertung nach TGL stand Großspillingsdorf mit 22,97 Sekunden auf dem Treppchen. Zweiter wurde Großsolbersdorf mit 23,13 Sekunden und Bronze errang Neuenmörbitz mit 26,23 Sekunden. Auch hier belegten die Bräunsdorfer mit 26,69 Sekunden nur den 4. Platz von insgesamt fünf Mannschaften. „Ich denke, allen hat der Pokallauf wieder viel Spaß gemacht und ein Dankeschön gilt den beteiligten Mannschaften und natürlich unseren Helfern und Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre“, betonte Ortswehrleiter Christian Peters.

Übrigens, wer sich die Wettkämpfe einmal anschauen möchte, muss nicht bis nächstes Jahr warten – das „Kabeljournal“ hat einen tollen Beitrag dazu gemacht: Er ist zu finden unter [www.kabeljournal-chemnitzer-land.de](http://www.kabeljournal-chemnitzer-land.de).



... denn jede Sekunde zählt, um die beiden Wasserbehälter am Ende der Strecke schnellstmöglich zu füllen, so dass das rote Licht angeht.



## Die Wandlung der Limbacher Teiche zu einem ökologisch wertvollen Gewässer-Biotop

**Stiftung Pro Artenvielfalt**<sup>®</sup>  
Foundation Pro Biodiversity

Für eine Vielzahl der auf den Lebensraum Gewässer angewiesenen Wildtierarten wird es immer schwieriger, naturnahe nahrungsreiche und ungestörte Gewässer zu finden. Die fortschreitende Trockenheit der letzten Jahre, das Versiegen von Quellen und kleinen Bächen und die vielerorts gesunkenen Wasserspiegel verschärfen diese Situation. Vielen Wildtieren, insbesondere Wasservögeln und Säugetieren, bleibt oft nur, bewirtschaftete Fischteiche als Nahrungsquelle zu nutzen. Dies sehr zum Unmut von Fischzüchtern, denen dadurch wirtschaftlicher Schaden entsteht.

Der Kauf der zwölf Hektar Fläche umfassenden „Schimmels Teiche“ im Limbacher Teichgebiet bietet der Stiftung Pro Artenvielfalt die Chance, der Vielfalt der auf Gewässer angewiesenen Vogel-, Säugetier-, Amphibien- und Insektenarten dauerhaft einen ungestörten nahrungsreichen Lebensraum zu schaffen und diesen zugleich für die Menschen in der Region erlebbar zu machen.

### Familienerbe in naturschützenden Händen

Dank eines vertraulichen Hinweises aus dem Landkreis Zwickau konnte die Stiftung Pro Artenvielfalt mit der Teichanlagen-Eigentümerin Kontakt aufnehmen. Die trug sich mit dem Gedanken, ihre Teichanlage mit neun Fischteichen nach dem Ende der Verpachtung zum Verkauf auszuschreiben.

Die in der Region auch als „Schimmels Teiche“ bekannte Teichanlage wurde seit 1936 von ihrer Familie in jahrelanger, eigenhändiger Arbeit angelegt, über viele Jahrzehnte als Fischzuchtanlage bewirtschaftet und schließlich verpachtet. Im Jahr 2021 beendete der Pächter die Bewirtschaftung der Fischteiche und kündigte den Pachtvertrag. Die Eigentümerin konnte die Bewirtschaftung selbst nicht mehr leisten, wollte aber ihre Teiche und die damit verbundenen Erinnerungen in guten Händen wissen.

Persönliche Treffen und mehrere Gespräche über die von der Stiftung Pro Artenvielfalt geplante ökologische Ausrichtung der Fischteichanlage überzeugte die Eigentümerin, der Stiftung die Teichgrundstücke zum Wohle und Nutzen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt zu verkaufen und dauerhaft für diesen wichtigen Zweck zu erhalten.

### Die ökologische Zukunft des Limbacher Teichgebiets

Zielsetzung sämtlicher Projektarbeiten der Stiftung Pro Artenvielfalt ist es, der Natur und ihrer wunderbaren Artenvielfalt Zeit und Raum und Ungestörtheit für ihre natürliche Entwicklung zu schenken. Nur Grundstückseigentum ermöglicht die erfolgreiche Umsetzung dieser Strategie.

Die Stiftung Pro Artenvielfalt wird in den kommenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zum dauerhaften Erhalt und zur gedeihlichen Entwicklung des Natura 2000-Gebiets „Limbacher Teiche“ und seiner Tier- und Pflanzenwelt leisten und damit der Schönheit dieser Feuchtgebiet-Landschaft Rechnung tragen.

Dazu gehören gezielte und umfassende Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und Projektpartnern aus der Region:

- ökologische Sanierung der Teiche (Instandsetzung der Mönche, Entschlammung der Teiche) mit zukünftig unterschiedlichen Wasserhöhen und unterschiedlicher Ufer- und Teichbepflanzung
- naturverträglicher Fischbesatz mit heimischen Fischarten und Muscheln
- artenschutzverträgliche Mahd und Beweidung des an-



(Foto: Michael Soos)

- grenzenden Grünlands und der Teichdämme, als Rückzugs-, Rast- und Ruheräume für Vögel, Amphibien und Insekten
- Anpflanzung mehrreihiger Hecken mit heimischen Laubgehölzen zur strukturellen Aufwertung und Stärkung der Biodiversität in der Teichlandschaft
- Beendigung der widerrechtlichen Nutzung des Teichgebiets und der damit verbundenen negativen Auswirkungen auf Flora und Fauna wie z.B. Müllablagerungen, Grillen/offene Feuer, Vandalismus, und freilaufende Hunde (Hundekot)
- Besucherlenkung und Projektinformationen entlang des geplanten Naturlehrpfades der Stadt Limbach-Oberfrohna mittels Informationstafeln zur Flora und Fauna und Historie des Teichgebiets

Die Summe dieser Maßnahmen wird einer Vielzahl von auf den Lebensraum Gewässer angewiesenen Vogel-, Amphibien- und Insektenarten ein einzigartiges Paradies schaffen, das ihnen einen geschützten Überlebensraum zur ungestörten Nahrungssuche, Rast und Reproduktion bieten wird.

Im September 2023 wurde der Kaufvertrag geschlossen. Danach begann die Stiftung mit der wichtigsten Sanierungsmaßnahme: der Instandsetzung respektive dem Neubau von über die Jahrzehnte marode gewordener „Mönche“. Dafür mussten zuvor die Teiche abgelassen werden. „Mönche“ sind Bauwerke in den Teichen, mit denen der Wasserablauf reguliert und damit der Wasserstand in den einzelnen Teichen steuerbar wird – eine Funktion also, die für die Artenschutz-Ziele der Stiftung im Limbacher Teichgebiet zwingende Voraussetzung ist.

Die Mönch-Instandsetzung konnte kurz vor Beginn der Brutzeit im Februar 2024 abgeschlossen werden. Nun wartet das Teichgebiet auf ergiebigere Niederschläge und einen stärkeren Bachwasser-Zulauf. Das fehlende Wasser in den Teichen nutzt derweil die Natur mit massivem Pflanzenaufwuchs in den durch Fischfutterreste und Fischexkrementen stark gedüngten Teichböden. Nach Ende der Vogel-Brutzeit werden einzelne Teiche noch einmal nachgemäht und die anfallende Biomasse kompakt gelagert. Danach brauchen die Teiche „himmlisches Wasser marsch“.

### Über die „Stiftung Pro Artenvielfalt“ - im Einsatz gegen das Artensterben

Satzungsgemäßer Zweck der vom Finanzamt Bielefeld-Innenstadt als gemeinnützig anerkannten „Stiftung Pro Artenvielfalt“ mit Sitz in Bielefeld ist es, gefährdeten und bedrohten Wildtierarten und der Artenvielfalt das Überleben auch im 21. Jahrhundert möglichst in ihren angestammten Lebensräumen zu sichern.

*weiter auf Seite 10*

Satzungsgemäß engagiert sich die Stiftung je nach Problemstellung und Situation für:

- den Schutz der natürlichen Lebensräume
- konkrete Artenschutzmaßnahmen
- die Förderung des Interesses am Wildtierschutz durch beispielhafte Aktionen und Kampagnen
- projektbezogene Aufklärungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen: [www.stiftung-pro-artenvielfalt.org](http://www.stiftung-pro-artenvielfalt.org)



## AUS UNSEREN ORTSTEILEN

### Verwaltung will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils herzlich eingeladen. Natur-

### Artenschutz braucht Freunde

Solch ein nachhaltiger Einsatz für den Artenschutz kostet. Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung Pro Artenvielfalt finanzierte den Kauf der Limbacher Teiche und der Kaufnebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar- / aml. Gebühren) ausschließlich aus privaten Spendengeldern und wird auch für die weiteren Biotopentwicklungsarbeiten im Limbacher Teichgebiet auf private Spendengelder angewiesen sein.

*Pressemitteilung Stiftung Pro Artenvielfalt*

lich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Die nächsten Termine sind:

#### Bürgerversammlung Rußdorf

**Montag, 21. Oktober um 19 Uhr**

Feuerwehrgerätehaus Rußdorf, Waldenburger Straße 146

#### Bürgerversammlung Bräunsdorf

**Mittwoch, 30. Oktober um 19 Uhr**

Gaststätte „Teichmühle“, Untere Dorfstraße 63

### Fläche neben Spielplatz Pleiße aufgewertet



In den vergangenen Wochen wurde die Fläche neben dem Spielplatz am Schulberg in Pleiße aufgewertet. „Das Grundstück war früher verpachtet und war seit einigen Jahren ungenutzt - der Zaun war kaputt, jede Menge Unrat lag auf dem Gelände“, so Bauhofleiter Norman Uhlig, der die Pleißeer Firma Garten- und Landschaftsbau Kittel mit der Umsetzung beauftragte hatte. Um den Spielplatz etwas aufzuwerten, gab es nun das Projekt „Ökofläche am Spielplatz Pleiße“, welches über das Regionalbudget gefördert wird. Insgesamt kostet die Maßnahme ca. 20.000 Euro. Aus der Brachfläche entstanden eine naturnahe Erlebniswiese mit Sitzgruppe, Insektenhotel, Stein- und Wurzelhaufen und eine Unkrautwiese, sodass sich dann alle Entwicklungsstadien der Insektenwelt erleben und beobachten lassen. „Wir planen 2025 noch zwei Obstbäume zu pflanzen, mittelfristig wird vielleicht der verrohrte Pleißenbach in dem Bereich noch freigelegt. Nun würden wir uns freuen, wenn Vereine und Schule sich in die Pflege mit einbringen würden“, betonte Norman Uhlig.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR KÄNDLER**  
lädt ein zum  
**HERBSTFEST**  
am 26.10.24 im Gerätehaus ab 17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Leckerem aus der Gulaschkanone gesorgt

Holzfällerwettbewerb und Wettknägen

Rundfahrten  
Lampionbasteln und -umzug (19 Uhr)  
Lagerfeuer

Freiwillige Feuerweh



## UNSERE KITAS UND SCHULEN

### Rückblick und Ausblick des Advent-Kinderhauses

„Lange nicht gesehen!“ und „Herzlich willkommen!“ hörte man am 19. September immer wieder auf dem Gelände des

Advent-Kindergarten: Zu unserem „Tag der offenen Tür“ kamen alte wie neue Gesichter. Wir hatten uns gedacht, dass jede Gruppe ihren „Schatz“ vorstellt und das ist uns gut gelungen: Sport an Hengstenberg-Geräten, Schwimmbüchsen à la Fröbel, kalte Wadenbäder nach Herrn Kneipp, anschaulich erzählte biblische Geschichten, Kreisspiele, Experimente und natürlich unser gesundes Essen und die

Liegen zum Draußenschlafen wurden in den verschiedenen Gruppenräumen und im Gartengelände vorgestellt und luden zum Mitmachen und Naschen ein. Wer's verpasst hat und trotzdem einen Blick in unsere Arbeit werfen möchte – Anruf genügt oder einfach vorbeikommen und beispielsweise ab November dienstags um 9:30 Uhr im Eltern-Kind-Kreis dabei sein!

Übrigens: Am **8. November** wird man wieder etwas von uns sehen, wenn wir mit unseren Kindern und deren Eltern oder Großeltern mit Laternen zum „Lichterfest“ durch das Viertel ziehen. Bis dahin verbleiben wir mit lieben Grüßen aus dem Advent-Kinderhaus an der Bergstraße 18a.

*Text und Foto: Maria Schmidtke*



## Schüler gestalten Areal an der „Aktie“ mit Leader-Projekt „Architektur macht Schule“ geht in die zweite Runde

Bereits bei der Planung des jetzt fertiggestellten RENAK-Parks haben Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit Hilfe des Projekts „Architektur macht Schule“ mitgewirkt. Mit Unterstützung von Fachleuten haben sie ihre Ideen und Entwürfe eingebracht, die zum Großteil umgesetzt wurden. Da die Zusammenarbeit so erfolgreich war, wird es nun ein Folgeprojekt rund um das Areal der „Aktie“ an der Dorotheenstraße geben. Deshalb fand am 19. September ein erstes Treffen vor Ort statt. Bei diesem gab es inhaltliche Abstimmungen zwischen den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 mit ihren Lehrerinnen Josephin Hirte und Marie Künstler sowie Stadtplanerin Stefanie Lindner und Norbert Gruss, Geschäftsführer der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna. Dieser möchte gerne den Außenbereich vor dem Wohnblock Waldenburger Straße 3a-d integriert haben, dessen Realisierung über die EFRE-Förderung angedacht ist. Patrizia Weise vom Leader Regionalmanagement freute sich über das erneute gemeinsame Projekt. „Grundsätzlich kann sich jede Schule darum bewerben und derzeit sind elf



*Beim ersten Vor-Ort-Termin konnten die Schülerinnen und Schüler auf dem Gelände der ehemaligen „Aktie“ Eindrücke sammeln, Fotos machen und ihre ersten Ideen zu Papier bringen.*

## Seit 28 Jahren gelebte Partnerschaft Zliner Schüler zu Besuch an der Gerhart-Hauptmann-Schule

Seit 1996 besteht eine Partnerschaft zwischen einem Gymnasium in Zlin und der Gerhart-Hauptmann-Oberschule. Gelebt wird diese durch regelmäßige Besuche – das eine Jahr in Zlin

Schulen aller Leader-Regionen in Sachsen dabei“, betonte sie. Ziel wäre, dass aus jeder Region eine Schule mitmacht, allerdings weiß sie auch, dass es oft bei Lehrern und Schülern an der nötigen Zeit mangelt. „Umso schöner ist es, dass es hier mit Hilfe der Stadtverwaltung so unkompliziert funktioniert hat“, betonte sie. „Wir nutzen für das Projekt den Profilunterricht und verbinden dabei verschiedene Fächer. Damit können wir auch alltagsnahe Themen ansprechen und vermitteln“, so Lehrerin Josephin Hirte. Bis zur Umsetzung der Ideen wird es allerdings noch eine Weile dauern – der Start der Umgestaltung ist für 2025 geplant.



### Grundschule THOMAS MÜNTZER



## Einladung

**Wir laden alle Interessierten zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür**

**am Samstag, dem 26.10.2024 von 14 bis 17 Uhr in die**

**Grundschule Thomas Müntzer  
Waldenburger Straße 142  
09212 Limbach-Oberfrohna**

**recht herzlich ein.**

**Sie können unsere Räumlichkeiten in Ruhe besichtigen und in einem Zimmer unser kleines Kaffee nutzen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

und das nächste Jahr in Limbach-Oberfrohna. In diesem Jahr waren die Zliner dran und so kamen Mitte September 15 Schülerinnen und Schüler mit zwei Lehrerinnen für sieben Tage in unsere Stadt. Sie lebten in der Zeit in den Familien ihrer vorab ausgewählten Partnerschüler und konnten somit

*weiter auf Seite 12*

auch ihr Deutsch weiter verbessern. Denn fast alle lernen in Zlin Deutsch als zweite Fremdsprache. Neben einem schönen Sonntag in den Gastfamilien gab es dann eine Woche lang ein buntes Programm, das die Schule organisiert hatte. So gab es unter anderem einen Tagesausflug nach Dresden, Experimente im Wald, den Besuch einer Trampolinhalle und einen Filmeabend im Apollo-Filmtheater.

Auch ein Besuch im Rathaus stand auf dem Programm. Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann begrüßten die deutschen und tschechischen Schüler im Rathaus und führten sie in zwei Gruppen durch und um das historische Gebäude. Besonderes Staunen rief natürlich die Episode mit dem Kirchenflieger hervor, den „Tatort“ konnten die Schülerinnen und Schüler in Augenschein nehmen.



## UNSERE VERANSTALTUNGEN



## Veranstaltungsmeldungen 2025

**Haben Sie Veranstaltungen in Limbach-Oberfrohna geplant? Dann tragen Sie diese gerne online im städtischen Veranstaltungskalender ein.**

**Kostenfrei. Schnell. Unkompliziert.**

**Scannen Sie dafür einfach den QR-Code ein. Damit landen Sie automatisch auf der richtigen Seite.**



**Für Rückfragen wenden Sie sich an:**

Kerstin Streitberger

Tel.: 03772 78-413

Mail: [k.streitberger@limbach-oberfrohna.de](mailto:k.streitberger@limbach-oberfrohna.de)

**Come to  
L.-O.**  
www.limbach-oberfrohna.de

## Termine im Esche-Museum

### Sonderausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“

Der aus Limbach stammende Bauhauskünstler Kurt Schmidt (1901-1991) ist nicht nur Urheber des berühmten Bühnenwerkes „Mechanisches Ballett“, sondern gehört zu den Protagonisten der Bühne am Bauhaus. Sein „Mechanisches Ballett“, das er für die Bauhaus-Festwoche 1923, d.h. vor 100 Jahren entwarf, zählt zu den revolutionärsten Bühnenexperimenten der 1920er Jahre. Idee des „Mechanisches Balletts“ war es, abstrakte Formen zu bewegen und somit bewegte Bilder zu schaffen.

Die Ausstellung „Kurt Schmidt und die Bauhaus-Bühne“

stellt dieses berühmte Bühnenwerk Schmidts ins Zentrum und würdigt damit das Schaffen des einstigen Sohnes der Stadt Limbach. Neben dem „Mechanischen Ballett“ werden auch andere Bühnenarbeiten wie die Puppen des Marionet-

**Kulturraum**  
  
Vogtland-Zwickau

 **Sparkasse  
Chemnitz**

**Förderverein Esche-Museum e. V.**  
Verein zur Pflege der Industrie- und Heimatgeschichte



tentheaters „Die Abenteuer des kleinen Buckligen“ sowie zahlreiche Bühnentrübe und andere Werke, die eng mit der Bauhaus-Bühne und ihren Ideen in Verbindung stehen, gezeigt.

Die Ausstellung ist noch bis 3. November zu sehen.

#### Aktueller Termin:

**13. Oktober um 15 Uhr Führung durch die Ausstellung**

#### Herbstferien und Workshop-Reihe: Kreativer Herbst im Esche-Museum Ferienprogramm

16. Oktober 14 bis 16 Uhr Bauhaus für Kinder:  
Grundkurs Weben

#### Workshop-Programm

12. Oktober 13 bis 17 Uhr Sockenstricken Teil 2  
19. Oktober 13 bis 17 Uhr Handarbeitstreffen  
26. Oktober 12 bis 17 Uhr Grundkurs Maschinestricken  
9. November 12 bis 17 Uhr Patchwork-Nikolausstiefel  
16. November 13 bis 17 Uhr Spinnmaschine selbstgebaut:  
E-Spinner  
23. November 13 bis 17 Uhr Grundkurs Stickmaschine –  
Aufnäher sticken

#### Alle Ferientermine und Workshops mit Anmeldung

Telefon: 03722/93039, Mail: [www.esche-museum.de](http://www.esche-museum.de)  
[eschemuseum@limbach-oberfrohna.de](mailto:eschemuseum@limbach-oberfrohna.de)

#### Erzählcafé im Esche-Museum

#### Einkaufen auf der Helenenstraße im Wandel der Zeit



#### Einladung zum „Treff der Interessierten“

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 22. Oktober**, 15 Uhr in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna statt.

Unter dem Motto „Aktivierung der Junggebliebenen“ gab es bereits seit April 2023 mehrere Treffen. Mit dem Treff der Interessierten soll Anstoß zu einer Plattform gegeben werden, über die gemeinsam Dinge in der Stadt bewegt werden können. Ziel ist es, Impulse zu geben, Gespräche zu führen und Ideen zu initiieren für das Zusammenleben in der Stadt. Wir wollen wieder anknüpfen an die Themen und Ihre Vorschläge der vergangenen Treffen und freuen uns über neue Anregungen und das Engagement zur Eigeninitiative. Jeder Interessierte, der sich gerne mit einbringen möchte, ist recht herzlich eingeladen.

Koordiniert werden die Termine von Christina Bahr, die als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Christina Bahr unter Telefon: 03722/78-375 oder per E-Mail: [c.bahr@limbach-oberfrohna.de](mailto:c.bahr@limbach-oberfrohna.de).

Wir würden uns sehr freuen Sie am 22. Oktober begrüßen zu dürfen.

In der zweiten Ausgabe des Erzählcafés am **24. Oktober** um 15 Uhr im Esche-Museum wird an die Blütezeit der Helenenstraße als Einkaufsadresse und Bummelmeile erinnert, die Kunden und Kundinnen aus einem großen Umkreis anzog. Als Gesprächspartnerinnen sind Gisela Bernhardt und Kerstin Schau anwesend. Frau Bernhardt ist die letzte Inhaberin von Spielwaren Fritzsche, des über Generationen familiengeführten Geschäfts für Spielwaren, Kinderwagen und Haushaltwaren. Kerstin Schau machte 1982 ihre Ausbildung als Fachverkäuferin im Haus der Dame und ist nach wie vor als Modeberaterin auf der Helenenstraße tätig. Sie sammelt begeistert alte Fotos aus früheren Jahrzehnten. Beim Erzählcafé kann man zuhören, eigene Erinnerungen teilen und gerne auch Fotos oder anderes Material mitbringen. Wie in einem richtigen Café gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen. Das Erzählcafé findet im Mauersberger-Raum statt.

#### 24. Oktober, 15 Uhr

Eintritt 6 Euro, inklusive Kaffee und Kuchen

Um Anmeldung wird gebeten.

Esche-Museum, Sachsenstraße 3

Telefon: 03722/93039

Mail: [eschemuseum@limbach-oberfrohna.de](mailto:eschemuseum@limbach-oberfrohna.de)

#### „Zeitsprungtag“ auf Schloss Wolkenburg

Das Museum Schloss Wolkenburg beteiligt sich auch in diesem Jahr am Zeitsprungtag, den die Tourismusregion Zwickau e.V. alljährlich am Tag der Uhrenumstellung veranstaltet. Deshalb hat das Schloss am **27. Oktober** von 11 bis 17 Uhr geöffnet und bietet zwei Führungen zum Zeitsprungtag an:

13 und 15 Uhr: „Zeitsprung von Burg zum Schloss“

Um Voranmeldung unter Telefon: 037608/58170 oder

Mail: [eschemuseum@limbach-oberfrohna.de](mailto:eschemuseum@limbach-oberfrohna.de) wird gebeten.

**Adressen und Öffnungszeiten der städtischen Museen – siehe Seite 2**

Freitag,  
25.10.24



KULTUR  
KELLER

Bachstraße 6, Limbach-Ob.

GUITAR NIGHT

-TIMELINE OF MUSIC-

LIVE

Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkauf: Ina Gehlsdorf 0152-54173152,  
Cafe „Rhino“, Stadthalle oder an  
der Abendkasse



Gitarrengruppe  
Gehlsdorf

Eintritt: 6,-€

## Termine im Kulturkeller

Mitte 2023 wurde auf Initiative der Stadtverwaltung und mit Hilfe eines simul+-Preisgeldes von 100.000 Euro das Projekt Kulturkeller gestartet. Seitdem hatte sich das Veranstaltungsteam der Stadtverwaltung um die Belegung der Location an der Bachstraße gekümmert. Parallel dazu gab es einige Termine mit Kulturinteressierten, um den Keller in bürgerschaftliches Engagement zu übergeben. Anfang 2024 gründete sich dann der Verein „Kulturkeller Limbach-Oberfrohna e.V.“, der perspektivisch die Veranstaltungsstätte betreiben möchte, aber aktuell noch etwas Anlaufzeit braucht. **Jeden ersten Donnerstag im Monat** findet um 19 Uhr ein Vereinstreffen im „Café Meyer“ statt - Interessenten sind herzlich willkommen. Zum 1. Juli wurde das Projekt Kulturkeller nun von der Verwaltung an die FZLO Freizeitstätten Limbach-Oberfrohna GmbH übergeben, die auch die Stadthalle betreibt. Hier kümmert sich Mitarbeiter Marvin Müller federführend um die weitere Belegung der Kulturstätte. Interessenten können sich gerne per Mail an ihn wenden: [m.mueller@stadthalle-limbach.de](mailto:m.mueller@stadthalle-limbach.de)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Aktuelle Termine:

Für den **25. Oktober** ist eine „**Guitar Night**“ mit der **Gitarrengruppe Gehlsdorf** geplant (siehe auch Plakat Seite 13). Einlass ist bereits 19 Uhr, los geht's um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 6 Euro. Karten sind im Café Rhino, der Stadthalle und an der Abendkasse erhältlich.

„**New Cheyenne**“ mit ihrem Repertoire von Country, Irish, Folk und Oldies sind am **30. Oktober** zu Gast im Keller - Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Karten sind für 10 Euro im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse zu haben.

### Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:

[www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller](http://www.limbach-oberfrohna.de/kulturkeller)



## UNSERE UNTERNEHMEN

### Bräunsdorfer Milchviehanlage erhält Auszeichnung



Die rund 700 Tiere in der Bräunsdorfer Milchviehanlage haben nicht nur viel Platz, sondern auch Einstreu und Bürsten für „Kuhwellness“ zur Verfügung. Das Trinkwasser wird vorgewärmt und Sensoren sorgen für ein angenehmes Klima im Stall.

Die zum Wirtschaftshof Sachsenland AG gehörige Milchviehanlage in Bräunsdorf erhielt Anfang September die Auszeichnung „Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung in Sachsen 2023/2024“. Übergeben wurde dieses Zertifikat von Manfred Uhlemann vom Sächsischen Landesbauernverband e.V. (SLB) und Stephan Ebschke vom Sächsischen Ministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft. „Neben dem Tierwohl wird dabei auch der Einsatz erneuerbarer Energien in den Vordergrund gestellt. Alle 15 Teilnehmer aus ganz Sachsen haben die Voraussetzung für die Zertifizierung erbracht – das erfüllt uns als Bauernverband mit Stolz“, betonte Manfred Uhlemann. Stephan Ebschke hob hervor, dass auf dem Hof eindrücklich demonstriert werde, wie Tierhaltung sein sollte. Auch das Nutzen der Dachflächen für Photovoltaik und die Erzeugung von Biogas wurde positiv gewertet. „Sie machen damit die ländliche Region attraktiv und schaffen den Spagat der einheimi-

schen Produktion und des Vertriebs in der Region“, betonte er. Thomas Thiele, Vizepräsident des SLB, überbrachte als zweiten Teil der Ehrung die Glückwünsche des Bauernverbandes und übergab eine Tafel, die am Gebäude angebracht werden kann. Auch Oberbürgermeister Gerd Härtig brachte seine Freude zum Ausdruck: „Ich ziehe den Hut vor der Leistung, die Sie hier tagtäglich erbringen und gratuliere nicht nur zum Preis, sondern auch zum Durchhaltevermögen“, so das Stadtoberhaupt. Im anschließenden Gespräch gingen die Anwesenden auf die Herausforderungen ein, der sich die Landwirtschaft stellen müsse. Betont wurde auch, dass Tierhaltung in Sachsen weiter rückläufig sei und dass daher das Engagement der Mitarbeiter vor Ort mehr als anerkennenswert sei.

Das Unternehmen Wirtschaftshof Sachsenland hat insgesamt 130 Mitarbeiter und bewirtschaftet eine Fläche von 2.500 Hektar und betreut 1.500 Milchkühe.

Mehr Infos: [www.wirtschaftshof-sachsenland.com](http://www.wirtschaftshof-sachsenland.com).



Stephan Ebschke vom Staatsministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft, Oberbürgermeister Gerd Härtig, Andreas Ulbrich und Rico Henkner vom Wirtschaftshof sowie Thomas Thiele vom Landesbauernverband (von links) freuen sich über die Auszeichnung.



## DIE POLIZEI INFORMIERT

### Rucksack fängt Feuer

Am 23. September kurz nach 6:30 Uhr wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna zu einem Brand in einer Wohnung an der Hohensteiner Straße gerufen. Eine 27-Jährige hatte eine Tasche mit Kleidung auf den Induktionsherd in ihrer Küche gestellt. Der Rucksack fing aus bisher unbekannter Ursache Feuer. Das Feuer beschädigte

die Teile der Küche sowie die Dunstabzugshaube. Es entstand Sachschaden in Höhe von 2.500 Euro. Die Deutsche und ein 29-Jähriger in der Wohnung wurden aufgrund des Verdachts einer Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus verbracht und mussten stationär behandelt werden. Brandursachenermittler der Kriminalpolizei kamen ebenfalls zum Einsatz.

*Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau*



## UNSERE VEREINE

### 24. Auflage wieder voller Erfolg

#### 1.755 Kilometer in 24-Stunden absolviert

Die 24. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens lockte am 14. und 15. September wieder zahlreiche Wasserratten ins Freizeit- und Familienbad LIMBOmar. Organisiert hatte das sportliche Großevent erneut der Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna (STV), der bereits im Eröffnungsjahr des Bades die Idee dazu hatte. Organisiert wurde das Schwimmen hauptsächlich von der Jugendabteilung des Vereins – allein rund 100 Helfer werden zum Zählen der geschwommenen Bahnen gebraucht. In diesem Jahr absolvierten innerhalb des Zeitrahmens 294 Schwimmerinnen und Schwimmer insgesamt 1.755 Kilometer. Dabei schaffte jeder Teilnehmer im Schnitt stolze 5,62 Kilometer.

#### Hier die herausragendsten Wertungen:

Längste Strecke weiblich: Eva-Maria Schneider (Jahrgang 1956) 30 km

Längste Strecke männlich: Sven Donner (Jahrgang 1976) 44 km

Älteste Teilnehmerin: Roselore Vetterlein (Jahrgang 1948) 5 km

Ältester Teilnehmer: Werner Groschupp (Jahrgang 1940) 300 m

Jüngste Teilnehmerin: Lotta Ditscher (Jahrgang 2018) 600 m



Eigenbetriebsleiter Dirk Schuler, Thomas Mäder vom Bezirksschwimmverband Südwestsachsen, Werner Hoffmann vom Kreissportbund, Oberbürgermeister Gerd Härtig, Tino Nitzsche, Vizepräsident des STV, Holger Schmeißer, Präsident des STV und Steffen Kühni von der Volks- und Raiffeisenbank Glauchau eröffneten gemeinsam mit Maskottchen LIMBO das 24-Stunden-Schwimmen.

Jüngster Teilnehmer: Manuel Graube (Jahrgang 2018) 400 m  
Gewinner Staffel: SC Chemnitz

Gewinner Schulstaffel: Albert-Schweitzer-Gymnasium

Zur Eröffnung freute sich Holger Schmeißer, Präsident des STV, dass neben Oberbürgermeister Gerd Härtig, Thomas Mäder vom Bezirksschwimmverband, Werner Hoffmann vom Kreissportbund sowie Steffen Kühni und Nancy Kühn von der Volks- und Raiffeisenbank Glauchau, auch sportliche Prominenz anwesend war. So konnte er Mattheo und Christoph Straßburger, Top Leistungsschwimmer im Freiwasserschwimmen, sowie Emma Fehmel, Mitglied der U16-Nationalmannschaft im Wasserball, begrüßen. Gemeinsam mit Ehrenpräsident Günter Schmeißer eröffneten sie das 24-Stunden-Schwimmen und zogen gemeinsam die ersten Bahnen. Oberbürgermeister Gerd Härtig betonte: „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwierig es ist, ein solches Event zu organisieren und dazu noch dauerhaft zu etablieren. Der STV macht dies bereits zum 24. Mal – dafür kann ich nur meinen Respekt und großen Dank aussprechen“. Holger Schmeißer war diesmal mit der Teilnahme bei den Staffeln mehr als zufrieden. Neben den langjährigen Teams, wie Albert-Schweitzer-Gymnasium, Berufliches Schulzentrum, Pestalozzi-Oberschule, SC Chemnitz und natürlich STV, war nach langer Pause auch die Wasserwacht Chemnitzer Umland wieder mit am Start. Ganz neu hatten sich diesmal Wasserwacht Chemnitz und das Freie Evangelische Limbacher Schulzentrum (FELS) zum Mitmachen entschlossen.



Eva-Maria Schneider und Sven Donner legten mit 30 und 44 Kilometern die längsten Strecken zurück. STV-Präsident Holger Schmeißer (Mitte) beglückwünschte sie am Sonntagvormittag dazu. (Foto: Lucas Happich)

### „Einigkeit“ feierte 100. Geburtstag

Der Kleingartenverein „Einigkeit“ e.V. feierte am 7. September sein 100-jähriges Bestehen. Dazu hatte sich die Anlage mit 72 Gärten, die zwischen Gemeindewald, Reitplatz und Straße am Gemeindewald liegt, mit bunten Wimpeln und

Lampions herausgeputzt. Zur Feierstunde im Vereinsheim am Vormittag überbrachte Stadtrat Marvin Müller, in seiner Funktion als zweiter ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters, die Glückwünsche der Stadt. Jürgen weiter auf Seite 16

Schlosser, der Vereinsvorsitzende, begrüßte alle Gäste und blickte in die Geschichte des Vereins zurück. „Es war nie alles nur Friede, Freude, Eierkuchen – es war oftmals auch ein Kampf“, betonte er. Gab es zu DDR-Zeiten Wartezeiten für einen Garten, Materialmangel und Stress mit den Behörden, so zeigte sich nach der Wende ein völlig anderes Bild. „Es gab genügend Baumaterial, man muss es nur bezahlen können – dafür sank die Nachfrage nach den Gärten und der Nachwuchs fehlt“, betonte er. Doch trotzdem wolle er nicht pessimistisch sein, denn mittlerweile sei vielerorts bereits die zweite und dritte Generation am Werkeln. „Zum Glück haben wir viele engagierte junge Leute“, so Jürgen Schlosser. Ein gemeinsamer Kraftakt sei auch der Erhalt des Vereinsheims, der früheren Gaststätte „Rewenzelschänke“. Nach 1990 stand sie leer, die Mehrheit des Vereins hatte sich für einen Abriss entschieden. „Zum Glück hat mein Vorgänger durchgesetzt, dass sie bleibt – seitdem haben wir viel Arbeit in das Gebäude gesteckt und können stolz sein, denn es hat sich gelohnt“, so der Vorsitzende. Genutzt werden die Räume für Vereinszwecke, aber auch für private Feste vermietet.

Im Rahmen der Veranstaltung, an der auch Roland Hentschel vom Kleingartenverband Chemnitzer Land teilnahm, wurden verdiente Mitglieder von ihm und seinem Vorstand für ihr besonderes Engagement geehrt.

Jürgen Schlosser, der seit 2013 den Vereinsvorsitz inne hat, dankte ebenso allen Vorstandsmitgliedern. „Wir ziehen gemeinsam an einem Strang und haben eine gute Zusammenarbeit“, betonte er. Zudem gebe es gute Unterstützung vom Holzhandel Täschner, der Gärtnerei Siems und dem Containerdienst Wanka.

### Neues aus dem Amerika-Tierpark



#### September-Arbeitseinsatz: Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer!

Dem Aufruf des Tierparkfördervereins zum Arbeitseinsatz im Tierpark am 14. September sind trotz des herbstlichen Wetters 34 Freundinnen und Freunde des Tierparks gefolgt. Die Arbeitsliste war lang, aber Dank der fleißigen „Anpaker“ wurde viel geschafft: Im Flamingoland wurde der Besucherweg freigeschnitten. Im Maragehege wurden die Altbrennnesseln und Brombeeren entfernt. Die Schilder und der Unterstand im Pinguinland wurden gesäubert. Die Schautafeln und Schilder wurden zum Glänzen gebracht. Die Sandsuhlen bei den Alpakas und Nandus sind wieder sauber. Der Leopard hat ein neues Liegebrett erhalten und der alte Baumschutz im Damhirschgehege wurde entfernt. Im gesamten Tierpark wurden die Wege und Bänke gereinigt. Der Imkerverein putzte die Schaubeute und die Anlage heraus. Damit war das Ziel erreicht, dass sich der Amerika-Tierpark zum Kinderfest von seiner allerschönsten Seite zeigen konnte. Nach getaner Arbeit ging es für die Helfer in liebevollster Tradition zum Mittagessen in die Parkschänke, deren Team Getränke und einen Mittagsimbiss für die Fleißigen vorbereitet hatte. Der Tierparkförderverein bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden. Der nächste Arbeitseinsatz ist das Frühjahr 2025 geplant - der Tierparkförderverein freut sich auch dann wieder über tatkräftige Unterstützung.

„Anpaker“ wurde viel geschafft: Im Flamingoland wurde der Besucherweg freigeschnitten. Im Maragehege wurden die Altbrennnesseln und Brombeeren entfernt. Die Schilder und der Unterstand im Pinguinland wurden gesäubert. Die Schautafeln und Schilder wurden zum Glänzen gebracht. Die Sandsuhlen bei den Alpakas und Nandus sind wieder sauber. Der Leopard hat ein neues Liegebrett erhalten und der alte Baumschutz im Damhirschgehege wurde entfernt. Im gesamten Tierpark wurden die Wege und Bänke gereinigt. Der Imkerverein putzte die Schaubeute und die Anlage heraus. Damit war das Ziel erreicht, dass sich der Amerika-Tierpark zum Kinderfest von seiner allerschönsten Seite zeigen konnte. Nach getaner Arbeit ging es für die Helfer in liebevollster Tradition zum Mittagessen in die Parkschänke, deren Team Getränke und einen Mittagsimbiss für die Fleißigen vorbereitet hatte. Der Tierparkförderverein bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden. Der nächste Arbeitseinsatz ist das Frühjahr 2025 geplant - der Tierparkförderverein freut sich auch dann wieder über tatkräftige Unterstützung.

Dinah Heinig



Gemeinsames Foto mit Vorstand und Gästen vorm Vereinsheim: Roland Hentschel vom Kleingartenverband Chemnitzer Land, Sponsor Matthias Täschner, Finanzverantwortliche Sigrid Berthold, Vorsitzender Jürgen Schlosser, Stellvertreter Micha Groth, Schriftführerin Margitta Gräfe, Bauverantwortlicher Rico Richter und Stadtrat Marvin Müller (von links). Das schicke Ehrenband hatte Roland Hentschel vorab im Namen des Landesverbandes der Kleingärtner Sachsen überreicht.

**WOLKENBURG**  
*felsenfest & steinreich*

5 €

**GEOLOGIE-VORTRAG**

**SÄCHSISCHES GRANULITGEBIRGE**

**25. Oktober 2024 17 Uhr**  
**Rathaus Wolkenburg**

mit  
**Prof. Dr. Kamil Ustaszewski**  
von der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Voranmeldungen bitte unter  
0176 344 75 444  
Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.





## Tierparkförderverein lädt zum Vortrag über Orchideen ein

Am **16. Oktober** findet um 19 Uhr im Saal der Parkschänke der nächste Vortrag des Tierparkfördervereins statt. Auf vielfachen Wunsch nimmt Dietrich Donner alle Interessierten mit auf „seine“ Orchideenwiesen und gibt sein vielfältiges Wissen zu den schützenswerten Pflanzen preis. Karten für 6 Euro (Schüler 3 Euro) gibt es an der Tierparkkasse und bei Buchhaus-Reisen. Der Erlös des Abends kommt den Artenschutzprojekten des Tierparks zugute.

Seit seiner Jugend interessiert sich der Limbacher Dietrich Donner für Natur und Naturschutz, insbesondere für die geschützten heimischen Pflanzen und ganz besonders für die attraktive Pflanzengruppe der Orchideen, auch wenn er sich beruflich als Diplomingenieur auf einem anderen, nämlich dem für unsere Heimat typischen Metier der Textilindustrie bewegte. Er wird uns nun aber mitnehmen auf seine zahlreichen Wanderungen in Sachsen und Thüringen, aber auch darüber hinaus in den Alpen und den mediterranen Raum. Er möchte vor allem auf die kleinen Schönheiten am Wegesrand aufmerksam machen und dabei gleichzeitig für dessen Schutzwürdigkeit sensibilisieren. Das wird ihm mit seinen wunderbaren Bildern sicher auch gelingen!

**Der Tierparkförderverein  
Limbach-Oberfrohna lädt ein ...**



**Zum Vortrag  
von Herrn Dietrich Donner,  
Limbach-Oberfrohna**

**„Orchideen - Kommt mit, auf  
blühende Wiesen und in herrliche Wälder“**




**Mittwoch, 16.10. 2024, 19.00 Uhr  
im Saal der Parkschänke**

am Tierpark in Limbach-Oberfrohna




Kartenvorverkauf Tierparkkasse und Buchhaus-Reisen  
Erwachsene: 6,00 € / Schüler: 3,00 € Einlass: ab 18.15 Uhr  
Der Erlös der Veranstaltung kommt unseren Artenschutzprojekten zugute.

## Kürbisschnitzen an der Skihütte

Sonntag  
27.10.2024



11:00 Uhr  
15:00 Uhr

- Bunter Herbsttag mit Kürbisschnitzen für Kinder und ihre Familien an der Skihütte Pleiße
- Mitzubringen: Kreativität, wenn vorhanden ein Schnitzmesser (sonst gestellt) und je Kind ein Erwachsener zur Unterstützung
- **Anmeldung zum Kürbisschnitzen** (begrenzte Teilnahme): bis **21.10.2024** per E-Mail an [skihuetten-pleiße@web.de](mailto:skihuetten-pleiße@web.de)
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
- Bitte wie immer beachten: Rund um die Skihütte gibt es keine Parkmöglichkeit, kommt am besten zu Fuß oder mit dem Rad



**SEI DABEI – WIR FREUEN UNS!**  
[www.skihuetten-pleiße.de](http://www.skihuetten-pleiße.de)

## 18. PARKSEMINAR im Schlosspark Wolkenburg



**SEI DABEI!**  
TREFFPUNKT: SCHLOSSHOF

**19. Oktober 2024**

8:30 bis 12:00 Uhr

**Gemeinsam wollen wir diese langjährige Tradition  
fortsetzen und den Schlosspark weiter aufwerten.**

Alle Helfer erhalten an diesem Tag ein kostenloses Mittagessen!

Anmeldung unter:  
Tel.: 0151 / 18822456  
E-Mail: [info@schloss-wolkenburg-ev.de](mailto:info@schloss-wolkenburg-ev.de)



## 18. Parkseminar im Schlosspark

**Förderverein hofft auf zahlreiche Mitwirkende**

Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. lädt am **19. Oktober** von 8:30 Uhr bis 12 Uhr zum 18. Parkseminar in den

Schlosspark ein. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna und dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz wollen wir diese langjährige Tradition fortsetzen  
*weiter auf Seite 18*

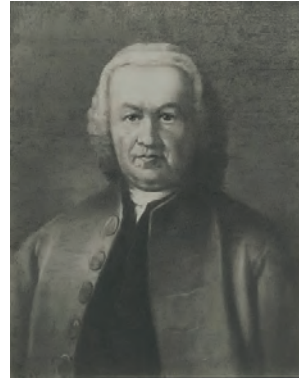
und unter fachkundiger Anleitung die weitere Aufwertung unseres Schlossparkes voranbringen. Unser Verein schätzt Eure langjährigen Bemühungen sehr und wir hoffen, auch für Oktober 2024 auf eine rege Beteiligung unserer ortsansässigen Vereine und Institutionen. Wie bereits aus den vergangenen Arbeitseinsätzen bekannt, werden im Vorfeld Arbeitsgruppen gebildet. Im Anschluss an den Arbeitseinsatz wollen wir, wie immer ein gemeinsames Mittagessen einnehmen, wozu wir Euch herzlichst einladen. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, bitten wir Euch um **Rückmeldung bis spätestens 18. Oktober** unter Tel.: 0151/18822456 oder per Mail: info@schloss-wolkenburg-ev.de.

Für Eure Bereitschaft und Teilnahme bedanken wir uns im Voraus auf das Herzlichste. Es war bisher immer eine angenehme und runde Aktion. Dadurch werten wir nicht nur den Schlosspark auf – nein – wir schaffen damit einen Anziehungspunkt für Besucher unseres Ortsteiles und auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Dorfgemeinschaft.  
*Marvin Müller, Vereinsvorsitzender*

## Vortrag zum Geburtstag von Johann David Esche Senior

**Thema: Zum 315. Geburtstag von Johann David Esche Senior „Limbach – der Hauptsitz der seidenen Strumpfmanufaktur in Sachsen“**

Ein Teil des Vortragsinhaltes wird auch der von Johann David Esche Junior im Jahr 1785 gewirkte Stammbaum der Leibgrenadiere sein. Der Original Stammbaum wird während der Dauer des Vortrages im Esche Saal zur Betrachtung aufgestellt werden.



Referent: Dietrich Esche, Förderverein Esche-Museum e.V.

Ort: „Das Esche“, Esche-Saal Sachsenstraße 3

Datum: **24. Oktober**, 18 Uhr.  
Eintritt: frei



## KURZ BERICHTET

### Seerosenteich blüht auf

Nach der Einweihung des Seerosenteiches im Stadtpark gab es immer wieder Sorgen wegen der übermäßigen Algenbildung. Das Team des Bauhofs hat seitdem viel unternommen, um hier Abhilfe zu schaffen. Für Freude sorgte auch die Spende eines Anwohners des nahen Wohngebiets Am Wasserturm, der der Stadt einige Seerosen schenkte – vielen Dank dafür! Mittlerweile ist der Teich zu einem Blickfang geworden und wird gerne als Fotomotiv genutzt.



### 140 Kids auf Trab gebracht



(Fotos: Feuerwehr)

### Abwechslungsreicher Wandertag der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Am 31. August fand der Wandertag der Kinder- und Jugendfeuerwehren unserer Stadt statt. Bei strahlendem Sonnenschein starteten rund 140 Kinder und Jugendliche und ihre Betreuer auf einen sieben Kilometer langen Rundkurs um Wolkenburg und Dürrengebisdorf.

An der Strecke wurden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen es Wissen und Geschick zu beweisen gab. So mussten unter anderem Feuerwehrschräume möglichst gerade ausgerollt werden, um so viele Kegel wie möglich umzuwerfen, mit dem Schlauchboot die Mulde überquert oder verschiedene Verbände richtig angelegt werden. An einer anderen Station galt es feuerwehrtechnische Geräte aus einem angenommenen „Säurebecken“ zu angeln, ohne dass diese mit den Händen

berührt werden.

Zur Mittagszeit gab es eine Stärkung im Gerätehaus Dürrengerbisdorf – Nudeln mit Tomatensauce – bevor es auf den zweiten Teil der Streck ging, wo weitere Stationen absolviert werden mussten. Nach dem Eintreffen am gemeinsamen Ziel auf dem

Spielplatz in Wolkenburg, boten sich dort viele Möglichkeiten den Nachmittag ausklingen zu lassen. Besonderen Dank gilt dem Feuerwehrförderverein Dürrengerbisdorf für die köstliche Mittagsversorgung!

*Marek Winter, Gemeindejugendfeuerwehrwart*

## Info-Taschen für die Stadtbibliothek

### Barmer übergibt Infomaterial zum Thema gesunde Ernährung und Gesundheit

Am 10. September überreichte Inge Geyer (links im Bild) von der Barmer fünf mit Infomaterial gefüllte Taschen an Katy Bathel, die Leiterin der Stadtbibliothek. Diese kann das Team der städtischen Einrichtung ab sofort an Erzieherinnen und Erzieher von Kitas weitergeben. Neben Anregungen zum Weiterbilden und der täglichen Arbeit mit den Kindern findet sich darin auch ein Brettspiel sowie eine CD mit Entspannungsübungen, ein Hörspiel sowie eine DVD mit Kurzfilmen zur Kindergesundheit. Ebenso wird zur Ersten Hilfe am Kind sowie zur Zahngesundheit informiert und weiterer Schwerpunkt ist Material zum Projekt „Ich kann Kochen“, das die Krankenkasse seit längerem anbietet. „Hier bieten wir für pädagogische Fachkräfte kostenlose Weiterbildungen - auch digital – an. Zudem unterstützen wir die Kitas mit 500 Euro für den Kauf von Lebensmitteln“, betonte Inge Geyer.



Die Taschen der Barmer ergänzen das durch die Partnerschaft für Demokratie initiierte Projekt „Bücherrucksäcke“, das ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek läuft.

## Eindrücke, die sich einprägen...



*Gemeinsames Foto vor dem Tor zum Hauptlager in Auschwitz. (Foto: privat)*

... konnten auch in den diesjährigen Sommerferien wieder 16 Jugendliche gewinnen, die an der Bildungsreise teilnahmen, welche zum wiederholten Male der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“ (die städtische „Partnerschaft für Demokratie“) organisierte und durchführte. Bereits vom 8. Juli an machte sich die Truppe in Begleitung von vier Sozialarbeiterinnen für insgesamt fünf Tage auf den Weg nach Polen, um die KZ-Gedenkstätten in Auschwitz sowie die in der Nähe gelegene kulturhistorisch sehr attraktive Stadt Krakau zu besuchen. Nach der siebenstündigen Anfahrt nutzten wir den ersten Abend, um ihn etwas aktiv bei einem Abendspaziergang durch die Stadt Auschwitz und bei einer kleinen Runde Volleyball ausklingen zu lassen.

Unser Bus brachte uns planmäßig am nächsten Morgen zum Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz 1. Die dreistündige Führung, die unsere Gruppe hier erwartete, machte uns anhand der Ausstellungen in den Gebäuden sowie der ausführlichen Schilderungen intensiv mit dem ehemaligen Stammlager und seiner historischen Vergangenheit bekannt. Anschließend

folgte am Nachmittag der zweite Teil der Führung im Lager Auschwitz 2-Birkenau, wo wir die Ruinen der Gaskammern und Krematorien, ehemalige Unterkunftsbaracken u. a. m. besichtigten. Immer mit der Vorstellung im Kopf, welch grausames Geschehen die dort unter der Nazi-Herrschaft eingesperrten Menschen ertragen mussten, hinterließen diese Orte tiefe emotionale Spuren und Betroffenheit bei jedem von uns. Die Einen mussten das Erlebte erst mal „sacken lassen“, Andere sprachen darüber und tauschten sich dazu aus...

Am Mittwoch setzten wir unsere Reise dann fort und fuhren nach Krakau. Unser kleines Hotel lag im jüdischen Viertel der Stadt und genau hier startete auch gleich nach der Ankunft die Stadtführung, die uns zuerst eben diesen Stadtteil mit vielen alten Synagogen und anderen interessanten Bauten näherbrachte. Nach einem sehr leckeren landestypischen Mittagessen begaben wir uns zu Fuß entlang am Weichsel-Fluss zu weiteren historischen Plätzen, stiegen auf den Burgberg, den „Wawel“, und beendeten den bei 35 Grad absolvierten Rundgang nach reichlich fünf Stunden im wunderschönen Stadtkern von Krakau, auf dem Hauptmarkt mit Marienkirche, den Tuchhallen und anderen Sehenswürdigkeiten. Sichtlich geschafft von der „Hitzeschlacht“ brauchten wir danach erst mal eine Pause! Das hieß, der Rest des Tages wurde in kleineren Gruppen mit frei verfügbarer Zeit individuell verbracht. Der Donnerstagvormittag bot ebenfalls wieder Freizeit für alle und wurde genutzt, um bestimmte sehenswerte Stellen sowohl in der Innenstadt als auch in dem jüdischen Viertel noch einmal näher zu erkunden. Als Gruppe besuchten wir am Nachmittag den über die Weichsel hinweg gelegenen Stadtteil, wo die Nazi-Besitzer in den letzten Jahren des Zweiten Weltkrieges das jüdische Ghetto von Krakau errichteten und wo sich auch die Emaille-Fabrik von Oskar Schindler (vor allem bekannt aus dem Film „Schindlers Liste“) befindet. In diesen Werksräumen werden die gesellschaftlichen Zustände für die gesamten städtischen Einwohner von Krakau und insbesondere für die Juden während der Besatzungszeit durch das Dritte Reich sehr anschaulich und interaktiv

*weiter auf Seite 20*

dargestellt. Die konkreten Einblicke und Erläuterungen im Rahmen einer deutschsprachigen Führung bewegten uns gleichfalls sehr und zeigten einmal mehr, was für unsäglich viel menschliches Leid die perfide Machtausübung der Nazis damals verursachte.

Das Fazit unserer Reise lautet: äußerst lohnenswert – sehr



Bei den Führungen konnten die Teilnehmer viele Eindrücke zu den in den Lagern verübten Gräueltaten sammeln.

## L.-O. Motorsport News

### Ott und Jost auf dem ECHT-Podium

Marko Ott aus dem Ortsteil Dürrengerbisdorf hat beim 4. Lauf zum ECHT-Endurocup im thüringischen Großlöbichau mit einem Podestplatz glänzt. In der Seniorenklasse Ü50 fuhr Ott, der eine GasGas für das Gelenauer Team Enduro-Fleischer pilotierte, im vierstündigen Sprint-Geländerennen auf den zweiten Platz. Mit vier Punkten Rückstand nimmt Ott derzeit auch Rang zwei in der Gesamtwertung bei den



Marko Ott hat den ECHT-Titel noch nicht abgeschlossen.  
(Foto: Denis Günther)

informativ und abwechslungsreich! Wir können jedem nur empfehlen, jene Orte kennenzulernen und die Geschichte(n) dahinter zu erfahren!

Text von Jenny Berthold, Mona Weinhold und Ines Hertrampf



Die wunderschöne Stadt Krakau begeisterte die Reisenden – im Bild der Hauptmarkt mit der Marienkirche.  
(Fotos: Ines Hertrampf)

Senioren Ü50 ein. Dabei will es der mehrfache ECHT-Champion aber nicht belassen. Im dreistündigen ECHT-Cross-Country-Rennen glänzte der Limbach-Oberfrohnauer Karl Jost noch etwas heller. Er siegte in der Klasse E2 auf einer KTM des Rochlitzer Feist-Teams.

Stefan Friebe



## KIRCHLICHE TERMINE

### Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohnau

„Suchet der Stadt Bestes“ – Gebet für L.-O.

**jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr**

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

### Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

**Sonntag, 13. Oktober**

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

**Sonntag, 27. Oktober**

09:30 Uhr NeuLeben-Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Thema: „Deine? – Meine!“, anschließend Imbiss

### Lutherkirche Kändler

Pfarrer Schubert

Telefon: 93393

**Sonntag, 20. Oktober**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

### Lutherkirche Oberfrohnau

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 92832

**Sonntag, 13. Oktober**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

### Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 92832

**Sonntag, 20. Oktober**

09:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27. Oktober**

10:00 Uhr Musikalischer Flügel-Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Familie Baldauf, anschließend Kirchenkaffee

**Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf**

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

**Sonntag, 13. und 20. Oktober**

10:00 Uhr Gottesdienst

**Kirche zu Pleiða**

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 93212

**Sonntag, 13. Oktober**

9:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest

**Sonntag, 20. und 27. Oktober**

9:00 Uhr Gottesdienst

**Katholische Pfarrkirche „St. Marien“**

Pater Michael Stutzig SDB

Telefon: 88216

[www.pfarrei-edithstein.de/limbach](http://www.pfarrei-edithstein.de/limbach)**Sonntag, 13. Oktober**

10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Mittwoch, 16. Oktober**

8.45 Uhr Wortgottesfeier, anschließend Senfeimerfrühstück

**Sonntag, 20. Oktober**

8.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Donnerstag, 24. Oktober**

18.00 Uhr Anbetung mit Beichtgelegenheit

18.45 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 28. Oktober**10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion,  
gleichzeitig KindergottesdienstWeitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite [www.pfarrei-edithstein.de](http://www.pfarrei-edithstein.de)**Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig  
Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

**Sonntag, 13. Oktober**

09:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

**Sonntag, 27. Oktober**

10:30 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten  
Limbach-Oberfrohna**

Pastor Dietmar Keßler

Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

**jeden Samstag**

09:30 Uhr Gottesdienst

**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat**

19:00 Uhr Gebetsstunde

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE**

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

**Sonntag, 13. Oktober**

10:00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 17. Oktober**

15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“

**Sonntag, 20. Oktober**

10:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27. Oktober**

10:00 Uhr Gottesdienst

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht -  
Christus im Zentrum**

Thomas Walter

Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter  
[www.lebenslicht-limbach.de](http://www.lebenslicht-limbach.de)**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleiðaer Straße 13c

**jeden 1. Sonntag im Monat:** 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags:** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad

Telefon: 403141

**Neuapostolische Kirche**

Gemeindevorsteher Markus Stephan

Telefon 4082911

**C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna**

Aula FELS, Marktstraße 11

**jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst**Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>E-Mail: [contact@c3home.church](mailto:contact@c3home.church)**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**[www.jw.org](http://www.jw.org)

Telefon: 88512

**jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr**

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

**jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst****Sonntag, 13. Oktober**

14:00 Uhr Vortrag: Wissenschaft oder Bibel -

worauf sollte man seine Hoffnung setzen?

**Sonntag, 20. Oktober**

14:00 Uhr Vortrag: Warum sich von der Bibel leiten lassen?

**Deine? Meine!****Neu-leben-Gottesdienst****am 27. Oktober**

Kennen Sie noch den Spruch: „Was dein ist, ist auch mein und was mein ist, geht dich nichts an“? Doch fremdes Eigentum in die eigene Tasche zu schleusen, ist kein Kavaliersdelikt. Allein durch Ladendiebstahl entstand dem Einzelhandel 2023 ein Schaden von 2,8 Milliarden Euro. Immer raffinierter werden Senioren mit dem sogenannten „Enkeltrick“ um ihr erspartes Geld gebracht. Letztes Jahr wurde nachts der Geldautomat einer Bankfiliale in einem Wohnhaus unserer Stadt gesprengt. Ein weiteres Beispiel

dafür, dass Kriminelle bei Einbrüchen oft skrupellos vorgehen. Nicht selten gefährden sie sogar das Leben ihrer Opfer. „Du sollst nicht stehlen“, heißt es in der biblischen Lebensordnung. Damit sind viel mehr Aspekte gemeint, als sich unrechtmäßig etwas anzueignen, das einem nicht gehört. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, dann kommen Sie doch zum nächsten Neu-leben-Gottesdienst am 27. Oktober in die Stadtkirche. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Beginn ist um 9:30 Uhr. Die Kinder können sich auf ein altersgerechtes Programm mit Rabe Rudi freuen. Im Anschluss ist bei einem Mittagssnack ausreichend Zeit für Gespräche.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler

# GLAUBE & WISSENSCHAFT

## PROGRAMM:

WANN?

26.10.2024

WO?

STADTKIRCHE  
LIMBACH  
- AN DER  
STADTKIRCHE 1

**W** STUDIENGEMEINSCHAFT  
**W** WORT UND WISSEN

10:00 UHR BENJAMIN SCHOLL:  
„HAT DIE WISSENSCHAFT DEN  
SCHÖPFUNGSBERICHT  
WIDERLEGT?“



Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde  
LIMBACH-KÄNDLER

11:30 UHR MITTAGSIMBISS:  
ANMELDEPFLICHT DAZU BIS  
11.10. IM PFARRAMT LIMBACH  
UNTER 03722 406117!

13:00 UHR HENDRIK  
ULLRICH: „GRILLENBEIN  
UND MENSCHENOHR -  
ERSTAUNLICH ÄHNLICH“



## ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

**(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



## APOTHEKENBEREITSCHAFT

**Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:**

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

**12. Oktober – Aesculap-Apotheke**

Hauptstraße 28c | L.-O.

**13. Oktober – Mozart-Apotheke**

Waldstraße 18 | Penig

**14. Oktober – Apotheke im Ärztehaus**

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

**15. Oktober – Einhorn-Apotheke**

Rathausstraße 22 | Rochlitz

**16. Oktober – Beethoven-Apotheke**

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

**17. Oktober – Schwänen-Apotheke**

Markt 14 | Burgstädt

**18. Oktober – Chemnitztal-Apotheke**

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

**19. Oktober – Schwänen-Apotheke**

Markt 14 | Burgstädt

**20. Oktober – Neue Paracelsus-Apotheke**

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

**21. Oktober – Elefanten-Apotheke**

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

**22. Oktober – Sonnen-Apotheke**

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

**23. Oktober – Apotheke am Stadtpark**

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

**24. Oktober – Neue Apotheke**

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

**25. Oktober – Linden-Apotheke**

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

**26. Oktober – Rosen-Apotheke**

Frohnbachstraße 26 | L.-O.

**27. Oktober – Löwen-Apotheke**

Leipziger Straße 7 | Geithain

**Achtung:** An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet ([www.aponet.de](http://www.aponet.de)) findet man diese.

nur für einen  
limitierten  
Zeitraum  
geöffnet



# FASHION OUTLET

ab **17. Oktober** 2024  
10:00 Uhr

Helenenstrasse 37-39  
09212 Limbach-Oberfrohna  
ehem. SCHLECKER



**% SPARCoupon % SPARCoupon % SPARCoupon %**


Bei Abgabe dieses Abschnitts und einem Einkauf von 100€ gibt es nochmals 10€ Rabatt.  
Nur einzeln einlösbar und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.




# Herbst-Checkliste für Haus und Garten

## Herbst-Checkliste für das Dach




 **Dach-Check:** Damit das Dach den Stürmen im Herbst und Winter standhalten kann, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, das Dach auf Mängel und Schäden zu überprüfen. Legen Sie dabei besonderes Augenmerk auf lockere oder beschädigte Dachpfannen sowie auf Risse in den Kaminanschlüssen, Kehlen oder Gauben.


 Auch die Innenseite des Daches sollte in Augenschein genommen werden. Hier ist auf Feuchtigkeitsflecken und Schäden in der Dämmung zu achten. Viele Dachdeckerbetriebe bieten einen fachmännischen Dach-Check an, bei dem auch direkt kleinere Mängel behoben werden können.


## Herbst-Checkliste für den Garten und kleine Empfehlungen von der Gärtnerei Zülchner

Nicht nur im Haus, sondern auch im Garten oder auf dem Balkon gibt es jetzt einiges zu tun: Die Beete müssen abgeräumt und auf den Winter vorbereitet werden. Aber auch der eine oder andere Gedanke an den Frühling ist erlaubt.

 Knollen raus, Zwiebeln rein: Begonien, Dahlien und andere mehrjährige Knollen werden nach den ersten Nachtfrierten ausgegraben und zum Überwintern in einer Kiste im Keller oder in der Garage gelagert. An ihrer Stelle können schon im Herbst die Blumenzwiebeln für die Frühblüher gesteckt werden: Die Zwiebeln werden mit der Spitze

nach oben etwa doppelt so tief, wie sie hoch sind, vergraben. Wichtig ist, dass der Boden durchlässig ist, so dass es nicht zu Staunässe kommt. Werden die Zwiebeln in Töpfe gepflanzt, so dürfen diese nicht in Wärme gestellt werden. Übrigens: Das beliebte Heidekraut kann auch im Herbst gepflanzt werden. Sparsam stutzen: Kranke oder befallene Stauden können jetzt

 großzügig zurückgeschnitten werden, gesunde Pflanzen dürfen stehen bleiben. Sie bieten Insekten einen wichtigen Raum zum Überwintern, gleichzeitig schützt das Geäst die Wurzel vor der Kälte. Für Vögel sind Samenkapseln oder Ähnliches eine wichtige Futterquelle. Wintermantel für Blumenbeete: Im Gemüsegarten werden

 abgeräumte Beete von den Pflanzen befreit. Haben Sie in diesem Jahr Himbeerbüsche gepflanzt, so sollten diese im ersten Winter mit einer Mulch- oder Strohschicht oder mit einer Hülle aus Reisig oder Jute vor der Kälte geschützt werden. Beeren im Topf sollten wie alle anderen Kübelpflanzen an einem kühlen Ort bei nicht mehr als 10 Grad Celsius überwintern. Decken Sie bepflanzte Beete und Rabatten ab, um die Pflanzen und Blumenzwiebeln vor dem Frost zu schützen. Geeignete Materialien sind Tannenreisig, Stroh oder Jutebahnen. Auch Rosensträucher und winterharte Kübelpflanzen sollten sie gut einpacken.

Quelle: <https://selbermachen.de>



**Dachtechnik Lehmann**  
**Dachdeckerbetrieb**

**René Lehmann**  
 Marktstraße 20 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Funk: 01 72 · 9 16 30 39  
 rene@dachlehmann.de

**Gärtnerei Zülchner**

aktuell:

- frisches Gemüse
- Herbstzauber
- Heidewitzka
- Kübelpflanzen winterfest

09212 Limbach-Oberfrohna  
 Marktsteig 74 (Zufahrt Elan-Tankstelle)  
 Telefon 03722 · 9 28 85  
 www.gärtnerei-zülchner.de

Anerkannter  
 Fachbetrieb seit 1925



## „Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

### Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

*Küchen ganz persönlich*



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-92248 | [www.limbacher.kuechen.de](http://www.limbacher.kuechen.de)

4 Wochen Sicherheit  
kostenlos testen  
23.09. – 03.11.2024

## Sicherheit auf Knopfdruck Der Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband Zwickau/Vogtland  
[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Eigentumswohnungen in Hartmannsdorf

#### Objektadresse

Friedrichstr. 6  
09232 Hartmannsdorf

#### Verkaufsberatung

Herr Wagner  
Mobilfunk: 0177 / 7704104  
E-Mail: [rwagner@kpm-bau.de](mailto:rwagner@kpm-bau.de)

Internet: [www.kpm-bau.de](http://www.kpm-bau.de)

#### Objektdaten

- Mehrfamilienhaus mit 11 Wohneinheiten und 3- und 4-Raumwohnungen mit 88 m<sup>2</sup> bis 131 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- barrierefrei mit Aufzug und Garage
- Erdgeschosswohnungen mit Gartenanteil
- förderungsfähig SAB ländliches Wohnen und KfW Familienwohnen
- hohe Abschreibung durch KfW 40 QNG für Investoren

- Förderung als KfW-40 QNG  
Effizienzhaus möglich!



#### attraktive Wohnanlage



Verlag & Werbung  
Zweitweg GmbH  
Grenzgraben 69  
09126 Chemnitz

**„Dem Auge  
offenbart sich Vielfalt,  
Individualität  
sticht heraus.“**

### Betreuung & Beratung

### Layout & Satz

### Printmedien

Flyer, Faltblätter  
Ansichtskarten

Visitenkarten  
Kalender  
Plakate

**Wir beraten Sie gern und erstellen  
mit Ihnen gemeinsam eine auf Sie  
zugeschnittene Werbung.**

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 | Fax: 03 71 · 5 33 45 18  
[zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

# Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna



**02.+03.11.2024 10 Uhr**  
Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Modellbahnen.



**09.11.2024 14 Uhr**  
Das Darts-Turnier mit der Fußball-Legende Mario Basler.



**12.11.2024 19:30 Uhr**  
Deutschland auf der schiefen Bahn. Wohin steuert unser Land?



**16.11.2024 19 Uhr**  
Laut, hautnah und zum Anfassen. wXw ist Wrestling aus Deutschland.



**20.10.2024 17 Uhr**  
mit Ingo Ehret.  
1 Jahr mit Fahrrädern durch Burma, Indien, Nepal.



**05.01.2025 17 Uhr**  
mit Robert Neu.  
3000 km mit dem Fahrrad rund um die grüne Insel.



**23.02.2025 17 Uhr**  
mit Ralf Schwan.  
Rund 850 km in über 45.000 Höhenmeter.



**27.03.2025 16+19:30 Uhr**  
mit Thomas Meixner.  
Radabenteuer auf dem Weg nach China.



**17.11.2024 14 Uhr**  
10 Meter Spieletheke, Tauschcke für Sammelkarten und Deutsche Meisterschaft im Cacao



**22.11.2024 20 Uhr**  
Einfach mal wieder abschalten und Spaß haben mit Ausbilder Schmidt.



**23.11.2024 19 Uhr**  
Violoncello, Violine, Klarinette und Klavier zu Musik der 20er, 30er und 40er Jahre.



**24.11.2024 18 Uhr**  
Das Theaterstück erforscht Frauenbilder von damals bis heute.

**Vorverkaufsstellen**  
Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
Freie Presse Shop  
Online über Eventim

weitere Informationen unter  
[www.fzlo.de](http://www.fzlo.de)

**Stadthalle Limbach-Oberfrohna**  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319  
[info@stadthalle-limbach.de](mailto:info@stadthalle-limbach.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag  
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr  
Freitag  
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen



*Wohin denn gehen wir?  
Immer nach Hause.*  
Novalis

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von Herrn

Dr. med.  
**Nikolaus Klenner**

\* 08.07.1942 † 25.09.2024

Deine Ehefrau Christiane  
Deine Tochter Katrin  
mit Thorsten, Richard und Katharina  
Deine Tochter Andrea  
mit Marcus, Camilla und Marlene  
Deine Tochter Ulrike mit Lutz, Stella und Nike  
Dein Bruder Michael mit Gabriele und Kindern  
Deine Schwägerin Gisela  
sowie Freunde und Weggefährten

Bestattungen  
**Amoroso**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Schwester und Tante

**Renate Kirsch**

\* 07.03.1939 † 22.09.2024



**In stiller Trauer**  
Johanna Kreher  
Olaf mit Romy  
Daniela

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 25.10.2024, um 13 Uhr auf dem  
Friedhof in Limbach, Hohensteiner Straße, statt.

Gyula Hosszú

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,  
wir gingen zusammen durch Sturm und Regen,  
es ging niemals einer für sich allein,  
auf des Lebens steinigen Wegen.*

**Harald Scherf**

1949 - 2024

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Unser tiefempfundener Dank geht an alle,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger  
Weise zum Ausdruck brachten.

**In liebevoller Erinnerung**  
Deine Sybille  
Michaela mit Jens  
Jörg mit Britta und Benjamin

Bestattungen  
**Amoroso**

**BESTATTUNGEN**

Ältestes privates Bestattungsinstitut  
in Limbach-Oberfrohna  
**Gyula Hosszú**  
(0 37 22) 9 23 19

**ANTEA**  
BESTATTUNGEN  
Bestattungshaus  
in Limbach-Oberfrohna  
(03722) 98300

Bestattungen  
**Amoroso**  
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna  
☎ **03722 · 85626**



**Hannuschka** e.K.  
BESTATTUNGSHAUS  
03722/ **87571**

Bestattungen **Winkler**  
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner  
Telefon: **03722 – 598 60 60**  
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



**RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN**

**Wetzelmühle**  
 Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe  
 Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09243 Niederfrohna  
 vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/6003620

**DIENSTLEISTUNG**

**Thilo Dickert**  
 Waldenburger Str. 8  
 09212 Limbach-Oberf.  
**PARKETT-DICKERT**  
 Handy: 0177 4472649  
 Tel.: 03722-84819  
 www.parkett-dickert.de

**KÜCHEN/MÖBEL**

**Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei**  
 Anfertigung von Möbeln aller Art  
 Küchenmodernisierung  
 03722/92248  
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna



**DACHTECHNIK**

**Matthias Kühnert**  
 Dachdeckermeister  
 Dacharbeiten, Dachstuhlwerk, Anstricharbeiten, Wartung/Reparatur, Gerüstbau  
 Untere Dorfstraße 72  
 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 03722 · 403084  
 Mobil: 0173 · 8757616

**KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig**  
 Alles aus Holz vom Tischlermeister  
 - Sonderanfertigung - Erneuerung  
 - Umbau - Ergänzung  
 Telefon: 03722 · **92615**  
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna



**MACH DICH FIT!**

- ✓ Orthopädietechnik
- ✓ Schuheinlagen von JURTIN®
- ✓ Medizintechnik
- ✓ Homecare-Service
- ✓ Fußpflege / Kosmetik
- ✓ Kompetenzzentrum für Lymphologie

**Sportbandagen & Sporteinlagen**

**JURTIN medical**  
 Systemeinslagen

**ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf!

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz/Adelsberg.

**WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT SACHSENRING eG**  
 wo Träume wohnen **WGS**

**2-Raum-Wohnung**  
 Fritz-Heckert-Siedlung 50  
 Hohenstein-Ernstthal

**TRAUMHAFTES TAGESLICHT-BAD !!**

<b>Etage:</b>	<b>3, rechts</b>	→ sofort bezugsfertig
<b>Größe:</b>	<b>60,74 m²</b>	→ Bad mit Dusche
<b>Kaltmiete:</b>	<b>333,74 €</b>	→ moderner Bodenbelag
<b>Nebenkosten:</b>	<b>212,60 €</b>	→ extra Hauswirtschaftsraum
<b>Warmmiete:</b>	<b>546,34 €</b>	→ Energiekennwert: 66,0 kwh/m²*a
		→ Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de  
 Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

**SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH** | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20  
 Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de  
 www.sanitaetshaus-hertel.de

**active COLOR SPORT**

**SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH**  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Helenenstraße 18-20  
 Tel.: 03722 / 518 44-0

**Sanitätshaus Hertel GmbH**